

**Geschäftsführung
BV Cronenberg**

Es informiert Sie	Johanna Kroll
Telefon	563 6821
Fax	
E-Mail	johanna.kroll@stadt.wuppertal.de
Datum	24.05.22

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/1362/22)
am 18.05.2022**

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Peter Damaschke, Herr Arnd Longrée, Frau Miriam Scherff, Herr Oliver Wagner,

von der CDU

Herr Dr. Klaus Ditgens, Herr Günter Groß, Herr Alexej Aljoscha Hundt,
Herr Michael-Georg von Wenczowsky,

von der FDP

Frau Jennifer Schunck,

von DIE LINKE

Herr Heinz-Georg Zehnpfennig,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Eva Miriam Fuchs, Frau Regina Orth, Herr Dirk Wallraf,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Holger Reich, Herr Rainer Spiecker,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

als Gast

Herr Jochen Braun

vom Wuppertaler Jugendrat

Frau Neele Schumacher

von der Presse

Herr Jörg Beckmann (Cronenberger Anzeiger), Herr Müller (Cronenberger Woche),

Entschuldigt sind:

von den Freien Wählern

Frau Barbara Stenzel,

von der AfD

Herr Bernhard Wagner,

Schriftführer / in:

Johanna Kroll

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Frau Scherff mit, dass am heutigen frühen Nachmittag ein Antrag der CDU Fraktion zur Ortskernplanung eingereicht wurde. Da dieser Antrag nicht allen Mitglieder bekannt war, wurde dieser laut von ihr vorgelesen. Eine Ergänzung oder Änderung zu den bereits vorliegenden Anträgen war nicht erkennbar. Herr von Wenczowsky wurde gebeten den Antrag mündlich zu begründen. Die Bezirksvertretung konnte keine Dringlichkeit des Antrages erkennen. Die Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung unter Punkt 9 wurde mehrheitlich wegen der fehlenden Dringlichkeit von der Bezirksvertretung abgelehnt.

Herr von Wenczowsky hat gebeten, die Gesamtvorlage vom Rechtsamt der Stadtverwaltung bzgl. der Dringlichkeit und der fristgerechten Beantragung überprüfen zu lassen.

Der Tagesordnungspunkt 16 wird hinter den Tagesordnungspunkt 7 vorgezogen.

Herr Zehnpfennig bittet die Tagesordnungspunkte 9.2, 9.4 und 12 zusammen zu behandeln.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Frau Scherff verpflichtet **Herrn Hundt** mit der entsprechenden Formel und begrüßt ihn in der Bezirksvertretung.

2 Controllingliste über die Anträge der Fraktionen der Bezirksvertretung

Die SPD Fraktion hat folgende Anmerkungen zu der Croncontrollingliste.

Anmerkung zum Antrag (VO/0198/19) vom 30.04.2019 Beschilderung zu der Autobahn:

Die Antwort der Verwaltung ist zwar 2019 erfolgt, aber die Beschilderung zur Autobahn wurde bisher nicht abgehängt. Hier wird um Rückmeldung gebeten.

Anmerkung zum Antrag (VO/0967/20) E-Ladestationen vom 25.11.2020:

Es wird um eine Rückmeldung zur der Problemlösung der Dauerparker gebeten.

3 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet über Ihren Termin mit dem Büro Oberbürgermeister, Herrn Bleck und dem Bürgerverein Cronenberg. Hauptthema war die Ortskernplanung. Zur nächsten Sitzung wird Herr Bleck einen aktuellen Sachstandbericht einreichen.

4 Einwohnerfragestunde

Frau Scherff erteilt einer Bürgerin Rederecht. Diese berichtet, dass in der Hauptstraße vor der Kirche Heilige Ewalde vor ca. 4 Wochen ein absolutes Haltverbot eingerichtet worden sei. Vorher habe es ein absolutes Haltverbot mit einer zeitlichen Begrenzung gegeben. In der freigegebenen Zeit konnte die Fahrspur von den Kirchenbesuchern, welche auch zum Teil mobilitätseingeschränkt seien zum Aus- und Einsteigen, sowie vom Beerdigungspersonal, genutzt werden. Diese Möglichkeit sei nun komplett weggefallen. In der Straße Neukuchhausen sei ebenfalls absolutes Haltverbot eingerichtet worden. Davor sei ein eingeschränktes Haltverbot mit einer zeitlichen Befristung angeordnet gewesen. Seitdem das absolute Haltverbot gelte, hätten die Eltern beider Kindertagesstätten keine Möglichkeit dort kurz zu halten um die Kinder in die Kindertagesstätte zu bringen oder abzuholen.

Die Bezirksvertretung bittet daher um einen gemeinsamen Ortstermin mit der Bezirksbürgermeisterin, der 1. stellv. Bezirksbürgermeisterin, den Fraktionssprechern und der Fachverwaltung.

5 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Frau Schumacher nimmt als Vertreterin des Wuppertaler Jugendrates teil. Es liegt kein Bericht vor.

6 Bericht des Beirates der Menschen mit Behinderung

Frau Longrée berichtet über aktuelle Themen des Beirates der Menschen mit Behinderung.

**7 Das Bauleitplanverfahren und die Rolle der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren - mdl. Bericht
Berichterstattung Herr Braun Ressort 105**

Herr Braun erläutert das Bauleitplanverfahren und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung.

**8 Bebauungsplan 809 - Friedensstraße -
1. Änderung des Bebauungsplanes
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 147)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0461/22**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen regt an, dass bei der Entwicklung ein Mobilitätskonzept (z. B. Einrichtung eines Car Sharing Stützpunktes oder die Möglichkeit der Einrichtung einer geteilten Mobilität) mit berücksichtigt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt ungeändert zu beschließen.

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 809 - Friedensstraße - erfasst den Bereich nördlich der Friedensstraße 24 bis 32, die bisher als private Grünfläche für Hausgärten festgesetzt ist, wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 809 – Friedensstraße – einschließlich der Begründung (s. Anlage 02, 03 und 04) wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 1. Änderung des Bebauungsplanes ein.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der SPD Fraktion und einer Enthaltung Die LINKE)

9 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

**9.1 Festlegung Generationenpark als Leuchtturmprojekt für Cronenberg - gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Fraktion
Vorlage: VO/0533/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.05.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt folgendes Schlüsselprojekt:

Die Konzeptionierung und anschließende Umsetzung eines Generationenparks am Ehrenmal wird zum Leuchtturmprojekt in Cronenberg ernannt.

Die Stadt wird demnach beauftragt, eine zeitgemäße Konzeptionierung soweit fertig zu stellen, dass eine Umsetzung und die Beantragung von möglichen Fördergeldern in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingeplant werden kann. Ein Bürgerbeteiligungsprozess soll durchgeführt werden, welcher die in vorherigen Veranstaltungen gemachten Anregungen vertieft und dabei auch die aus "Meine Idee für Cronenberg" hervorgegangenen Ideen berücksichtigt.

Bei der Planung berücksichtigt werden sollen die Flächen, auf der sich aktuell der Kinderspielplatz befindet, weiterhin soll das Grundstück des Altenheims am Ehrenmal in den Generationenpark eingebettet werden, zusätzlich die Parkfläche am Ehrenmal selbst. Eine Einbeziehung der anliegenden Kindertagesstätte, der Seniorenwohnanlage der GWG sowie der geplanten Mehrgenerationenwohnanlage wäre sinnvoll und ist zu prüfen.

Zuletzt soll unter Berücksichtigung notwendiger Rettungswege eine Erweiterung der Parkfläche durch Umwidmung der Straße am Ehrenmal, ab Ende des Mehrgenerationenwohnhauses und der Straße auf dem Eigen erfolgen. Hierdurch könnte beispielsweise Platz für Fahrradabstell- einschließlich Lademöglichkeiten (bspw. Doppelstockparker), Urban Gardening oder auch eine öffentliche Toilette geschaffen werden.

Der Kinderspielplatz soll vollständig saniert und nicht nur barrierefrei werden, sondern inklusive Merkmale erhalten (bspw. Rutschen ohne Leitern oder Spielgeräte, die auch von Rollstuhlfahrer*innen verwendet werden können wie erhöhte Sandkästen).

Auf der Fläche rund um das Altenheim sollen vorwiegend solche Maßnahmen ergriffen werden, die vor allem den Bewohner*innen des Altenheims und der daneben liegenden Seniorenwohnungen der GWG zugutekommen (bspw. eine Kneippanlage, ein Barfußpfad oder Bewegungsparcours).

Die Fläche um das Ehrenmal soll als Ort der Stille erhalten bleiben, die Fläche einschließlich der angrenzenden Parkfläche aber in einen barrierefreien Zustand versetzt werden. Die Büsche sollen durch moderne Landschaftsarchitektur mit nachhaltigen Eigenschaften ersetzt werden. Das Ehrenmal soll als Zentrum in die Platzgestaltung eingebunden werden.

Der Generationenpark soll im Sinne von Synergieeffekten ergänzende Angebote zu dem "Platz für alle" beinhalten, welcher fußläufig ohne Überquerung stark befahrener Straßen erreichbar ist. Eine Einbeziehung der Kulturschmiede, des TIC-Theaters sowie der Stadtbücherei in die Überlegungen bietet sich ebenfalls an.

Stimmenmehrheit bei 5Gegenstimmen (CDU, Die LINKE)

**9.2 Gebäude Rathausstraße 4 - Bürgerbüro Cronenberg –
Große Anfrage der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0292/22**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**9.3 Denkmalschutz und Solaranlagen - Große Anfrage der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0327/22**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**9.4 Bürgerbüro Cronenberg - Bezirksverwaltungsstelle –
Große Anfrage der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0328/22**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**9.5 Einrichtung einer Fahrbahnspur auf der Hauptstraße zwischen Amboßstr.
und Oberkamper Str. zugunsten eines Radweges oder eine Busspur (oder
eine Kobmination) - Antrag SPD Fraktion
Vorlage: VO/0531/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.05.2022:

Die Verwaltung möge prüfen, ob eine Fahrbahnspur der Hauptstraße zwischen Ambosstraße und Oberkamper Straße zugunsten eines Radweges oder einer Busspur (oder einer Kombination) zurückgebaut werden kann.

Einstimmigkeit

**9.6 Ordnungswidriges Gehwegparken und Einrichtung Gehwegparken –
Antrag SPD Fraktion
Vorlage: VO/0532/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.05.2022:

Die Verwaltung möge dafür Sorge tragen, dass ordnungswidriges Parken auf Gehwegen in Cronenberg öfter und konsequenter geahndet wird. Darüber hinaus soll die Verwaltung Vorschläge machen, wo durch entsprechende Kennzeichnungen und Beschilderungen neue Parkplätze auf Gehwegen eingerichtet werden können.

Einstimmigkeit

10 Kinder- und Jugendförderplan bis 2025 der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0295/22

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt ungeändert zu beschließen.

Der Kinder- und Jugendförderplan bis 2025 wird gemäß den Anlagen 1, 2 und 3 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Perspektiven bis 2025 gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des Möglichen umzusetzen.

Einstimmigkeit

11 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2023/Katalogentwurf 2024
Vorlage: VO/0432/22

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt ungeändert zu beschließen.

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2023 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

12 Berichterstattung über die Situation der Außenstellen des Meldeamtes in Cronenberg und Langerfeld
Vorlage: VO/0496/22

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

13 Bericht zur Inklusion auf Wuppertaler Spielplätzen
Vorlage: VO/0276/22

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

14 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/0340/22

Die Bezirksvertretung nimmt den Sozialdatenatlas ohne Beschluss entgegen.

**15 Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz
zur Übererdung der Klärschlammflächen Buchenhofen
Vorlage: VO/0484/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**16 Sachstandsbericht zur Machbarkeit eines Neubaus für die Freiwillige
Feuerwehr Cronenberg am Standort Berghauser Straße 45
Vorlage: VO/0530/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

17 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung

**17.1 Antrag freie Mittel für die Erneuerung einer weiter Teilfläche des
Spielplatzes Neuenhaus/Wilhelmring**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 18.05.2022:

Die Bezirksvertretung stellt den Antrag zurück. Es wird geprüft, ob die Finanzierung durch die Verwaltung und durch städtische Mittel möglich ist.

Einstimmigkeit

Miriam Scherff
Vorsitzende/r

Johanna Kroll
Schriftführer/in